Haushaltsverteilung + Lokalitäten + Internetpräsenz
Erscheint monatlich

Juli 2018
Nr. 248

21 JAHRE

BÜRGERBLATT

BÜRGERVEREIN
OBERWIEHRE-WALDSEE

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

Start der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Sanierung der Knopfhäusle-Siedlung

■ Mit den vorbereitenden Untersuchungen wurde von der Stadt Freiburg das Büro „die STEG Stadtentwicklung GmbH" beauftragt. Ein erstes Vorbereitungsgespräch mit Vertreter*innen der Stadt und der nicht selbst als Bauträger auftretenden Stadtentwicklungs- Firma STEG überzeugte den Bürgerverein über die Richtigkeit dieser Vergabe.

Als erste Maßnahme wird die Stadt zusammen mit der STEG, dem Mieterbeirat der Stadtbau und dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Verlauf des Sanierungsverfahrens und zum Auftakt der vorbereitenden Untersuchungen organisieren. Diese Veranstaltung, zu der der Erste Bürgermeister von Kirchbach begrüßen wird, findet am Freitag, **22. Juni 2018**, ab 17.15 Uhr in der alten Sporthalle der Emil-Thoma-Schule statt. Da diese Veranstaltung gut eine Woche vor dem Erscheinungstermin unseres Juli Bürgerblattes liegt, werden wir Sie hierüber in der August Ausgabe unseres BBL informieren.

Vorbereitende Untersuchungen Knopfhäusle-Siedlung nach § 141 Baugesetzbuch (BauGB) werden durch die STEG Stadtentwicklung GmbH durchgeführt. Die Maßnahmen gliedern sich in vier verschiedene Bausteine:

Platz zwischen ZO und Knopfhäusle-Siedlung, vielleicht Standort eines Info-Zeltes während der Sanierungsmaßnahmen

Foto: Hans Lehmann

1. Klassische Inhalte wie Anwohnerbeteiligung, Anhörung Träger öffentlicher Belange sowie Vorschlag zu Sanierungszielen und Gebietsabgrenzung.

2. Bauhistorische Untersuchung durch zwei externe Bauforschungsexperten wegen der hohen denkmalpflegerischen Bedeutung der Knopfhäusle-Siedlung.

3. Mieterbefragung durch die Freiburger Stadtimmobilien GmbH als Eigentümerin. Durch Fragebogen und persönliche Gespräche werden die aktuellen Bedürfnisse der Mieter*innen erhoben und persönliche Belange aufgenommen.

4. Sozialpräventive Untersuchung durch eine externe Expertin zur Analyse der sozialen Situation im Gebiet.

Begleitet werden die beschriebenen Untersuchungen von verschiedenen Beteiligungsangeboten. Auch nach Abschluss der Untersuchungen wird es im weiteren Sanierungsverfahren eine dauerhafte

weiter auf Seite 2

+++ Termin +++
des Bürgervereins

FR | 13.07. | 17.00 Uhr
Patenstammtisch im alten Kindergarten Maria Schutz, Schützenallee 14. Neuinteressierte willkommen.

www.oberwiehre-waldsee.de

Die an der Sanierung Beteiligten:

Die Stadt ist zuständig für die Steuerung des Verfahrens. Diese wird in enger Kooperation vom Sozialdezernat (Erster Bürgermeister von Kirchbach) und dem Baudezernat (Bürgermeister Prof. Dr. Haag) wahrgenommen. Die Federführung liegt beim Ersten Bürgermeister v. Kirchbach. Ansprechpersonen sind für das Sozialdezernat Manfred Meßmer, Tel. 201-3050; manfred.messmer@stadt.freiburg.de und für das Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung im Baudezernat Timo Schäfer, Tel. 201-4025; timo.schaefer@stadt.freiburg.de;

Der **Mieterbeirat der Freiburger Stadtbau** hat kein Mieterbeiratsbüro vor Ort. Da der Vorsitzende des Mieterbeirats selbst betroffener Bewohner ist und nicht der Geruch des Eigeninteresses entstehen soll, wurde die Aufgabe der Ansprechpersonen delegiert an Frank Schneller, Tel. 0761-48 97 47 24 und Thomas Wald, Tel: 0175- 90 37 47 60. Übergreifend kann auch Vorstandskollege Timo Roth, Tel. 07664 - 9618043; timoroth@online.de kontaktiert werden. Weitere Infos unter dem Flyer www. mieterbeirat.fsb.org (kostenloser Download)

Credo der **Freiburger Stadtbau GmbH** ist, bezahlbare Mietwohnungen und Eigenheime für die Freiburger Bürger zu erstellen. Mit einem Bestand von über 11 000 eigenen und von ihr verwalteten Wohnungen ist die FSB der größte Vermieter im Breisgau und zählt damit zu den größten baden-württembergischen Wohnungsunternehmen überhaupt. Ansprechpartner*innen werden bei der Veranstaltung am 22. Juni benannt.

Die **STEG Stadtentwicklung GmbH** firmiert unter dem Begriff „Stadt neu zu denken". Über das Angebotsspektrum informiert die Internetseite steg.de. Die STEG hat in der Kartäuserstraße 51a ein Büro. Ansprechperson ist Frau Rappold-Bierstedt; Tel.: 0761 / 2928137-0, E-Mail steg-freiburg@steg.de.

Der **Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee** wird sich mit Vehemenz für eine sozialverträgliche wirtschaftliche Sanierungs einsetzten und das zuvor beschriebene Eigen-Credo der Stadtbau aufs Genaueste im Auge haben. Wir sehen uns und die **Seelsorgeeinheit Freiburg-Wiehre-Günterstal** als das „soziale Gewissen" der anstehenden Sanierung.
Ansprechpersonen:
Gemeindereferentin Frau Hügle-Kuder / huegle-kuder@kath-wiehre-guenterstal.de oder gemeindeteam-mh@kath-wiehre-guenterstal.de
Tel. 7072953
Für den Bürgerverein Hans Lehmann: info@oberwiehre-waldsee.de

Fortsetzung Titelseite

Form der Beteiligung geben. Der Bürgerverein wird sich für einen „runden Tisch" einsetzen, der sich unter Federführung der Stadt aus den Bewohner*innen der Knopfhäusle-Siedlung, dem Mieterbeirat der Stadtbau, der Stadtbau und dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee zusammensetzt. Eingebunden ist auch die Seelsorgeeinheit Freiburg-Wiehre-Günterstal, die bei Bedarf durch die Gemeindereferentin der Maria-Hilf Pfarrei ergänzt wird. Bei Bedarf werden auch Fachplaner*innen oder Fachfirmen eingeladen..
Ein weiterer, schon fest eingeplanter Termin am 23. Juli 2018, 16.30 Uhr ist ein Knopfhäusle-Hock mit einem Angebot von Spaziergängen durch die Siedlung. Darüber hinaus werden Bürger*innen Sprechstunden angeboten, zu denen rechtzeitig eingeladen wird. Im ersten Vorgespräch legte der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee großen Wert darauf, dass nicht nur die Gebäude saniert werden, sondern auch die Vorgärten, der öffentliche Straßenraum und der Kinderspielplatz.

Der Bürgerverein wird sich dafür einsetzen, dass während der Sanierungsmaßnahme eine Sozialarbeiter Teilstelle und ein Info-Zelt auf dem südlichen Ende des Platzes zwischen ZO und Knopfhäusle installiert wird.

Hans Lehmann, BV

Holz ist Müller schön !!
www.schreinerei-muellerschoen.de

Grundsteinlegung Großsporthalle der FT

■ Ergänzend zu unserem Artikel im Juni Bürgerblatt möchten wir Ihnen noch zwei Fotos von der Grundsteinlegung der FT Großsporthalle nachreichen.

Baugrube bei der Grundsteinlegung am 17. Mai 2018

Von links: FT Vorstandsvorsitzender Klaus Müller, Vereinspräsident Norbert Nothhelfer, Architekt Richard Kramer Helmut Thoma, BV

Willkommen Martin Horn

■ Es ist kein Geheimnis, dass der Autor dieser Zeilen sich im abgelaufenen Wahlkampf zur Wahl des Freiburger Oberbürgermeisters eindeutig für die Wiederwahl des amtierenden Oberbürgermeisters einsetzte. Nach einer verlorenen Wahl ist es jedoch das Gebot der Fairness und gelebter demokratischer Regeln, dem Wahlsieger zu gratulieren und die Hand zu einer guten Zusammenarbeit zu reichen.

Medieneloquenz und starke vor Ort Präsenz als Schlüssel zum Erfolg

Martin Horn hat nach knapp vier Monaten Wahlkampf den Chefsessel im Freiburger Rathaus erobert. Die herausragend Medienbegleitung (siehe Artikel Seite 3), sein schnell reagierendes Wahlkampfteam, sein unermüdlicher vor Ort Einsatz, seine gelebte Bürgernähe und sein Wahlkampfmotto „Gemeinsam Freiburg gestalten" war der Schlüssel zum Erfolg. Eine weitere Trumpfkarte war seine Aussage zur Zukunft einer sozialeren Stadtpolitik, besonders das Wohnen betreffend. Sätze von ihm wie: „Wohnen als Sozialgut und nicht als Wirtschaftsgut zu verstehen" und „ich will da selbst Sachen anstoßen und auch Expertisen von außen holen" hat ihm viel Zustimmung gebracht. Nun geht es darum aus den Wahlkampfaussagen schnellst möglich neue Weichenneinstellungen vorzunehmen. Wir vom Bürgerverein hoffen, dass es ihm gelingt diese Weichenstellungen auch tatsächlich vorzunehmen, denn auch wir haben in den letzten Jahren in unterschiedlichen Beiträgen unseres Bürgerblattes immer wieder gefordert: "die Stadt muss sozialer werden". Wir freuen uns auf spannende Entwicklungen. Ebenso freuen würden wir uns, wenn der neue Oberbürgermeister anlässlich unseres 20. Dreisamhocks am 7. Sept. 2018 um 18.30 Uhr im Ganter-Biergarten seinen möglicherweise ersten Fassanstich vornehmen würde. Wir garantieren eine hohe Toleranzschwelle unsererseits.

Hans Lehmann, BV

STADTTEIL…*Geschichten & Menschen*

■ Mit Genehmigung der Badischen Zeitung drucken wir den BZ- Artikel vom 17. Mai 2018 über den Fotografen Fionn Große an der Wahlkampf-Seite von Martin Horn ab. Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Fotograf ist er bei uns im Bürgerverein seit vielen Jahren Vorstandsmitglied und sachlogisch für unsere medientechnischen Bereiche zuständig. Neben der monatlichen Endredaktion unseres Bürgerblattes sorgt er für eine stets aktuelle Web-Site (www.oberwiehre-waldsee.de).

Fionn Große, der Fotograf des Wahlsiegers, war Teil des Wahlkampfteams von Martin Horn.
Es gibt starke Bilder von Martin Horn im OB-Wahlkampf, die in der heißen Phase täglich bei Facebook und Instagram gepostet wurden. Sie hatten alle denselben Zweck: Den neuen Freiburger Oberbürgermeister nahbar, natürlich und authentisch zu zeigen. Dafür hat der Freiburger Fotograf Fionn Große gesorgt. Wenn er ein Foto schießt, merken die Fotografierten meist nichts. Die Sohlen seiner Turnschuhe sind leise, seine Kamera macht keine Geräusche. „Ich bin immer dabei, aber zurückhaltend", sagt Fionn Große. Nicht auffallen ist für den Freiburger Fotografen wichtig. Mit dieser Strategie hat der 28-Jährige den Wahlkampf von Martin Horn fotografiert – und vielleicht zu dessen Wahlsieg beigetragen.
Wie ein Schatten begleitete Große Martin Horn, den die Freiburgerinnen und Freiburger am 6. Mai zum neuen Oberbürgermeister wählten.
Bei Podiumsdiskussionen genauso wie bei der Wahlparty im Friedrichsbau. Von jeder Aktion gibt es ein Foto auf Facebook oder ein Video bei Instagram – in Hochglanzoptik. Es gab eine Social-Media-Strategie, die von einem kleinen Team umgesetzt wurde – das Budget lag bei unter 1000 Euro. Fionn Große war für das Posten zuständig, die Strategie hat die Freiburger Social-Media-Beraterin Katja Heinrich beigesteuert. Es handelt sich um durchkomponierte Bilder, die einen bestimmten Zweck erfüllen: Martin Horn so vorteilhaft und bürgernah wie möglich zu zeigen. „Ohne Social Media hätten wir den Wahlkampf nicht gewonnen", sagt Fionn Große.
Zwei Wochen nach dem Wahlsieg von Horn ist er stolz auf das Geleistete. In der heißen Phase war er jeden Tag mit dem Wahlkampfteam unterwegs – und das, wie er sagt, komplett ehrenamtlich. 80 Prozent des Pensums von Martin

Foto: Frank Wolf

Horn habe er mitgemacht. Sein Antrieb sei sein Idealismus: Große, Mitglied der SPD, möchte an der Gesellschaft etwas verändern. Dafür stellt er sein Handwerk zur Verfügung.
Social-Media-Beiträge planen, E-Mails beantworten, Termine vorbereiten: Ein typischer Wahlkampftag dauerte für Fionn Große und das Team von halb neun Uhr morgens bis 1 Uhr nachts.

Bis zu 1500 Fotos pro Tag
Pro Tag musste er 700 bis 1500 Bilder durchsehen und bearbeiten. Dazu kamen Videos und Instagram-Live-Formate. Diese sollen den Zuschauern den Eindruck vermitteln, dem Kandidaten nah zu sein. Besonders Instagramstories haben einen Live-Charakter. Auch andere Politiker nutzen die sozialen Medien und zeigen dort Bilder mit einer bestimmten Optik, die das Gefühl von Authentizität erzeugen sollen. SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz oder der österreichische Kanzler Sebastian Kurz zum Beispiel. Martin Horn hat auf seinem Instagram-Profil bisher 88 Beiträge veröffentlicht, etwa 1600 Nutzer folgen ihm. Die Bilder zeigen Horn, der für den SC jubelt, im Wald joggt, mit seiner Familie den Stühlinger Flohmarkt besucht. Ein gestelltes Bild, das auch bei Facebook zu finden ist – es erreichte etwa 12 000 Menschen. „Wenn man heute einen Wahlkampf gewinnen will, muss man Social Media 100 Prozent ernst nehmen." Fionn Große ist sicher: Hätte Dieter Salomon Instagram und Facebook nicht vernachlässigt, wäre es für Martin Horn knapp geworden.
„Nichts auf diesem Bild ist Zufall", sagt er über ein Bild, das Martin Horn und Günter Rausch – den OB-Kandidaten von 2010 – auf der Kundgebung zum 1. Mai zeigt. Dass die blaue Brücke zu erkennen ist, die Protagonisten im Vordergrund stehen und die Türme der Herz-Jesu-Kirche herausragen, ist beabsichtigt. Auch, dass Horn zuhört und Rausch redet. „Die Bilder sollen nicht den Eindruck erwecken, dass Martin Horn von extern kommt und die Welt erklärt." Der Fotograf legt Wert darauf, dass seine Bilder Geschichten erzählen. Nur Notwendiges soll zu sehen sein: „Ich versuche, Bilder aufzuräumen."

Seit 2006 arbeitet Große als Reportagefotograf, er ist Autodidakt. Er studiert außerdem Betriebswirtschaftslehre an der Uni Freiburg. Weil er in einem Homepagekurs Bilder brauchte, fing er an, zu fotografieren. Die erste Kamera kaufte er bei Aldi für 40 Euro, die zweite gab's für 160. Mit ihr hat er die ersten Hochzeiten fotografiert. Heute kosten seine Kameras mehrere tausend Euro.

Im Wahlkampf hat er sich auf eine einzige beschränkt. Die Bildbearbeitung ist bei ihm essentiell. „Außer bei Farbe, Helligkeit und Ausschnitt mache ich aber nichts." Dass auf dem Foto, das Martin Horn nach dem ersten Wahlgang bei seiner Ankunft im E-Werk zeigt, ein Fuß abgeschnitten ist, ärgert ihn. „Ich kann das Bild nicht so genießen." Große kam gerade aus der Innenstadt, als er sah, dass die Unterstützer Spalier standen. „Ich bin sofort losgestürmt, um ein Foto zu kriegen." Weil der Moment wichtig war, verzichtete er auf seinen Anspruch und postete das Foto. Den Nutzern war der technische Fehler egal: Der Beitrag erhielt mehr als 600 Likes.
Die Kamera hat Große stets griffbereit, zu seiner Wahlkampfausrüstung gehören neben der Digitalkamera drei Objektive sowie Smartphone, Powerbank, Ersatzakkus und Mikro. „Damit ich jederzeit voll einsatzfähig bin."

Trotzdem hat er den aufregendsten Moment der Wahl verpasst: Als ein Mann Martin Horn auf der Wahlparty im Friedrichsbau ins Gesicht schlägt und die Nase bricht. „Da war ich gerade ein alkoholfreies Bier holen. Das war schlimm."

BZ vom Do, 17. Mai 2018, Gina Kutkat

WINFRIED WERNE
Immobilien GmbH
79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de
VERWALTEN·VERMITTELN·BERATEN
ivd

Einweihung eines Multifunktionsgebäudes

mit Kita, Polizeiposten und Studentenzimmern im Schnaitweg

■ Der Bürgerverein war geladener Gast bei der Einweihungsfeier am 8. Juni und freut sich besonders über die Neu-Einrichtung einer Kita am östlichsten Rand seines Einzugsbereiches.

Neubau Schnaitweg 3 mit Kita und Polizeiposten

Rund achtzehn Monate dauerte die Bauphase des neuen Gebäudes im Schnaitweg 3. Der Neubau teilt sich in drei verschiedene Nutzungsbereiche auf. Im gesamten Erdgeschoss und im halben 1. Obergeschoss befindet sich auf insgesamt ca. 970 m² die Kita „Perlentaucher". Betreiber der Kindertagesstätte ist die Mehr Raum für Kinder GmbH, die bereits vor der offiziellen Einweihung zwei U3-Gruppen sowie vier Ü3-Gruppen für insgesamt rund 100 Kinder eingerichtet hat.

Nachbar und damit Restflächen Nutzer im 1. Obergeschoss ist der hierher verlegte Polizeiposten Littenweiler mit ca. 290m² Nutzfläche. (Anmerkung der Redaktion: der nach der Verlegung in den Schnaitweg 3 nun eigentlich Polizeiposten Waldsee heißen müsste. Da der Grenzverlauf zwischen den Stadtbezirken Littenweiler und Waldsee in diesem Bereich jedoch mehr als verwirrend ist, wollen wir keinesfalls auf eine Namensänderung pochen sondern lediglich darauf hinweisen). Außer der neuen Adresse des Polizeipostens erbrachte die Verlegung auch eine neue Telefon Nummer: Ab dem 20. Juni gilt die Tel.-Nr. 0761/5575600. Sonst gibt es keine Veränderungen. Michael Wachter bleibt Chef von acht weiteren Beamt*innen und einer Angestellten. Auch die Öffnungszeiten montags bis freitags 7.30 -12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr sind geblieben.
In den beiden eingerückten Dachgeschossen sind 24 Studentenzimmer mit Gemeinschaftsbereichen errichtet worden, die, auf vier Wohnungen verteilt, als WG-Zimmer vermietet werden.

Neben der Errichtung des Gebäudes wurde in der Bauzeit auch die Zufahrtsstraße erweitert und eine Außenanlage gestaltet, die neben allgemeinen Verkehrsflächen weitere Besucherstellplätze und Spielbereiche für die Kita beinhaltet. Das Gebäude verfügt über einen Aufzug, wodurch die „öffentlichen" Bereiche barrierefrei erreichbar sind.

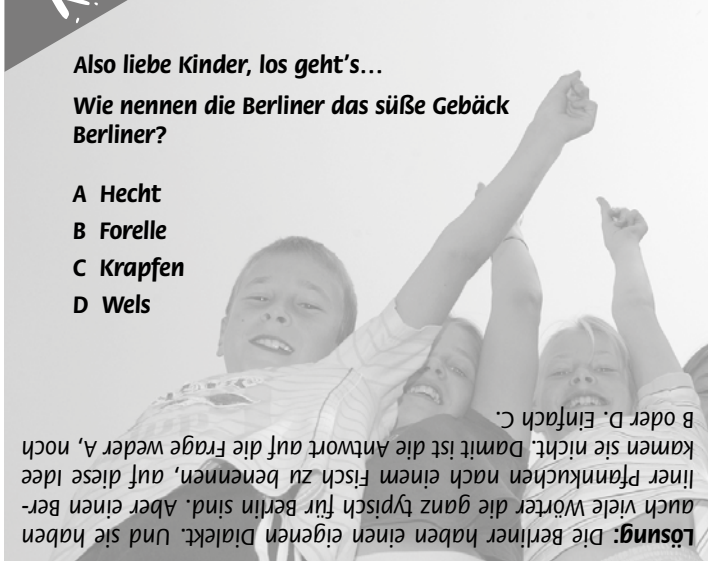
Insgesamt entstanden so rund 1.908m² Nutz- und Wohnfläche sowie eine Tiefgarage. Die Schnaitweg Liegenschaften UG hat als Bauherr das Projekt geplant und realisiert. Dabei wurden insgesamt ca. 5,3 Mio. € investiert, unterstützt mit Fördergeldern der Stadt Freiburg und dem Regierungspräsidium Freiburg.

Im Rahmen der Einweihungsfeier bedankte sich die Bauherrschaft bei den am Bau Beteiligten für die engagierte Unterstützung, insbesondere jedoch bei den städtischen Ämtern für Liegenschaften und Wohnungswesen, für Kinder, Jugend und Familie, sowie beim Regierungspräsidium Freiburg. Ebenfalls wurde in der Bauherrenansprache ein ausdrücklicher Dank an Herrn Hans-Michael Ganter vom benachbarten Recyclinghof gerichtet, dessen tatkräftige Unterstützung bei der Organisation der Baustellenzufahrt sehr hilfreich war.
Über Architektur lässt sich immer trefflich streiten. Wir vom Bürgerverein finden das Gebäude jedoch von seinem Äußeren, aber vor allem von seiner Nutzung eine tolle Bereicherung der östlichsten Ecke unseres Stadtbezirkes.
Aus unserer Sicht ist dem für die Planung verantwortlichen Architekten Ferdinand Merkenthaler aus Freiburg ein „großer Wurf" gelungen.

Hans Lehmann, BV

die Kinderecke

Jeden Monat haben wir ein Rätsel für Kinder. Manchmal etwas schwerer… manchmal witzig… manchmal etwas leichter… Hoffentlich immer mit einem Schmunzeln ☺



Also liebe Kinder, los geht's…

Wie nennen die Berliner das süße Gebäck Berliner?

A Hecht
B Forelle
C Krapfen
D Wels

Lösung: Die Berliner haben einen eigenen Dialekt. Und sie haben auch viele Wörter die ganz typisch für Berlin sind. Aber einen Berliner Pfannkuchen nach einem Fisch zu benennen, auf diese Idee kamen sie nicht. Damit ist die Antwort auf die Frage weder A, noch B oder D. Einfach C.

…s'Sprüchle

Ein Fremder ist nur ein Freund, den man noch nicht kennt.

Irisches Sprichwort

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61/ 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Thomas Sandfort
Unser Service für Sie:
• Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
• Planung und Beratung
• Elektroinstallationen
• Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
• Schwachstrom- & Telefonanlagen
Wir beraten Sie gerne!
Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

Zäune an der Sternwaldwiese

■ Lobende Worte für eine erfreulich schnelle Reaktion des Garten und Tiefbauamtes.

Obwohl Herr Heudorfer als Grünanlagen Verantwortlicher des GuT aus den Reihen des Bürgervereins lediglich den Hinweis erhalten hatte, dass einige der Pfosten des Zauns um die Sternwaldwiese instabil sind, ließ er innerhalb von 3 Wochen nicht nur die notwendigen Stützpfosten anbringen, sondern zusätzlich einige Querträger ersetzen, sodass nun auf lange Sicht der Schutz dieses liebenswerten Areals gewährleistet ist.

„Gedoppelte Pfosten" sorgen für zusätzliche Stabilität der Sternwaldwiesen-Zäune

Der Vorstand des Bürgervereins bedankt sich herzlich für die zeitnah erfolgte Maßnahme.

Benedikt Mechler, BV

Die Polizei informiert

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Falscher Polizist"

■ Die Zahl der Fälle, in denen Kriminelle anrufen und sich als Polizisten ausgeben, steigt in den letzten Wochen rapide an! Die Betrüger rufen unter der Notrufnummer 110 (eventuell mit örtlicher Vorwahl) oder der Nummer der örtlichen Polizeidienststelle an und warnen meist vor bevorstehenden Einbrüchen. Dabei machen sie den Angerufenen (meist älteren Menschen) Angst und bieten an, die Wertgegenstände (Bargeld und Schmuck) durch einen „Kriminalbeamten" abzuholen und bei der Polizei „sicher aufzubewahren".

Unsere Tipps: Lassen Sie sich nicht von einer angeblichen Telefon-Nr. der Polizei (z.B. 0761/110) täuschen. Die Polizei wird zu keiner Zeit unter der Notrufnummer bei Ihnen anrufen!
Die Polizei wird sich niemals anbieten, Wertsachen für Sie in Verwahrung zu nehmen. Beenden Sie das Telefonat, wenn Sie Verdacht schöpfen und sprechen Sie mit einer Person Ihres Vertrauens. Lassen Sie sich von einem angeblichen Polizeibeamten stets den Dienstausweis vorlegen und überprüfen Sie diesen ggf. durch einen Rückruf bei der Polizei. Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen immer über die 110 (ohne Vorwahl), damit wir reagieren können. Benutzen Sie hierbei nicht die Rückruffunktion Ihres Telefons!

Wichtig: Der Täter wird Sie ggf. zu diesem Rückruf auffordern. Das ist Teil des Tricks! Trennen Sie zuvor immer die Leitung, indem Sie den Hörer auflegen. Sie würden sonst wieder mit dem Täter verbunden sein!

Unser Angebot: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Polizeidienststellen. Diese informieren Sie gerne über die richtigen Verhaltensweisen! Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihre Polizei

WIEHREIMMOBILIEN
Nur 0% Maklerprovision
Beste Konditionen für Immobilienverkäufer
bei Auftragserteilung bis 30. Juni.
Jetzt sichern unter 0761 / 76 99 91 94

www.wiehre-immobilien.de

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus
Einfach ALLES?
Seit 145 Jahren!
Altbausanierung · Anbau / Umbau / Ausbau · Renovierung · Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art · Balkonsanierung · Dachgeschossausbau · Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung · Keller- / Bautrockenlegung · Kellerausbau · Schimmel- / Schwammbeseitigung · Beton-, Maurer-, Fliesen-, Gipser-, Trockenbau-, Malerarbeiten ...

...Einfach Alles!
Hopp+Hofmann ®
FR - Oltmannsstr.11 · Tel. 0761/45997-0
www.hopp-hofmann.de

WIEHREIMMOBILIEN
Nur 299 € Maklerprovision
Egal ob Wohnung oder Villa:
Festpreis für Vermieter bei Auftragserteilung bis 30. Juni.
Jetzt sichern unter 0761 / 76 99 91 94

www.wiehre-immobilien.de

Aus dem Staatsarchiv…

Unter diesem Titel bringt das Bürgerblatt in loser Folge kleinere Beiträge über unsere Stadtteile.
Wir freuen uns über Ergänzungen und Fotos (leihweise).

Auch nach dem Tod noch keine Ruhe

■ **Am 9.8.1849 wurde auf dem alten Wiehre-Friedhof Ecke Erwin- und Dreikönigstraße frühmorgens um 4 Uhr Friedrich Neff, „angeblich einige zwanzig [in Wirklichkeit 48] Jahre alt" „wegen revolutionärer Umtriebe standrechtlich" erschossen und beerdigt.** Dasselbe Schicksal hatte am 31.7. Max Dortu aus Potsdam getroffen; am 21.8. traf es Gebhard Kromer aus Bombach bei Kenzingen.
Zwölf Jahre später ließ Neffs Mutter den Leichnam ihres Sohnes ausgraben und in seinem Heimatdorf Rümmingen bei Lörrach bestatten. Am 9.8.1862 ließ sie ein Grabmal mit der Inschrift

Grabmal
des
Friedrich Neff
Geboren den 26. April 1801, dahier
Standrechtlich Erschossen,
den 9. August 1849,
In der Wiehre bei Freiburg.
Wer so wie du fürs Vaterland gestorben
Hat ewigen Nachruhm sich erworben.

errichten.

Diese Inschrift, „welche der Art seines Todes in nicht geziemender Weise Erwähnung thut", wurde dem Bezirksamt, vergleichbar dem Landratsamt, in Lörrach am 18.8. gemeldet, das seinerseits dem Innenministerium in Karlsruhe Bericht erstattete. Dieses teilte die Ansicht des Bezirksamts, dass ein gerichtliches Einschreiten nicht zu veranlassen sein, dass vielmehr auf gütlichem Wege versucht werde, den unzulässigen Teil der Grabschrift, „d. i. insoweit sie die sträfliche Handlungsweise des Fr. Neff als eine verdienstliche darstellt", zu beseitigen. Ob dies der Rücksichtnahme der Mutter gegenüber geschuldet oder aber zur Vermeidung öffentliche Aufsehens gedacht war, bleibt dahingestellt. Jedenfalls war die Mutter bereit, die „gegen die Gesetze lautenden Inschrift" wieder entfernen zu lassen. Der Vollzug konnte im November 1862 dem Bezirksamt gemeldet werden.

K.-E. Friederich

+++AKTUELLE STÄDTISCHE PRESSEMITTEILUNGEN+++

• **Waldwege am östlichen und südlichen Waldseeufer gesperrt** für die Zeit der Jungkrötenwanderung, damit die an Land gehenden jungen Grasfrösche und junge Erdkröten sicher in den Sternwald gelangen können und nicht von Radler*innen oder Wandernden übersehen und überfahren. Jungkröten wandern dieses Jahr so früh wie noch nie.

• **„Informieren – Kennenlernen – Dabeisein"** Vom 26. -29. Sept. finden die 4. Freiburger Mitmachtage statt. Sie sollen für freiwilliges, ehrenamtliches Engagement werben, Interessierten die Türen öffnen und Möglichkeiten zum Schnuppern bieten. Um die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements zu präsentieren, sind interessierte Initiativen, Gruppen und Vereine aufgerufen, Aktivitäten bei der Stadt Freiburg anzumelden. Initiiert werden die Mitmachtage von lokalen Verbänden der Wohlfahrt (AWO, Caritas, Diakonisches Werk, DRK, Malteser Hilfsdienst, Der Paritätische, Stadtjugendring) und der Stadt Freiburg. Interessierte Freiburger Einrichtungen, Initiativen und Vereine, die Einsatzmöglichkeiten anbieten und zum Mitmachen einladen wollen, melden sich bitte bis Mittwoch, 27. Juni, bei
gerhard.rieger@stadt.freiburg.de oder unter Tel. 0761/201-3052

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Tempo 30 ganztags auf der innerstädtischen B31?!

■ **Die von Lärm, Abgasen, Erschütterungen und Verkehrsgefährdungen durch tagtäglich Zehntausende Autos und Lastwagen geplagten AnwohnerInnen der innerstädtischen B 31 zwischen Kronenbrücke und Schützenalleetunnel können auf ein bisschen Entlastung hoffen.**

Die erneute Fahrbahnsanierung auf der Leo-Wohleb-Brücke ist abgeschlossen; die B31-Anwohner hoffen auf Erleichterungen - und zwar nicht erst mit dem Stadttunnel...

Nachdem schon seit einigen Jahren ein vom Freiburger Gemeinderat durchgesetztes nächtliches Tempo 30-Limit gilt, soll nun der nächste Schritt erfolgen: Auf Antrag auch der grünen Fraktion hat der Gemeinderat am 24. April die Stadtverwaltung beauftragt, unverzüglich die Voraussetzungen für ganztags Tempo 30 aus Lärmschutzgründen auf dieser Strecke zu prüfen. Liegen diese vor, erwartet der Gemeinderat eine Umsetzung zum frühestmöglichen Zeitpunkt.
Die grüne Fraktion geht davon aus, dass noch vor der Sommerpause eine Grundsatzentscheidung pro ganztägigem Tempo-30-Limit in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium als höherer Verkehrsbehörde vorliegen kann.
Die technische Umsetzung samt Anpassung der Ampelschaltungen und Neukoordination der vielen Querungen von Straßenverkehr, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr wird danach vermutlich noch einige Zeit beanspruchen, sollte aber spätestens im Laufe des zweiten Halbjahres 2018 erfolgen können.
Die vielen Hundert betroffenen AnwohnerInnen hätten dann wahrlich lange genug kaum zumutbare Dauerbelastungen ertragen müssen, schlussendlich aber doch erfolgreich für eine hoffentlich auch deutlich spürbare Entlastung gekämpft.
Wir GRÜNEN werden uns auch weiterhin für Tempo 30 rund um die Uhr und möglichst flächendeckend im bewohnten Stadtgebiet einsetzen.

Eckart Friebis, Stadtrat

UWC Robert Bosch College

verabschiedet 93 Schülerinnen und Schüler aus aller Welt

■ **Am Sonntag, 20. Mai, wurden im Rahmen der Abschlussfeier die 93 Abgängerinnen und Abgänger des UWC verabschiedet.** Innerhalb der zwei letzten Jahre haben die Jugendlichen aus aller Welt das anspruchsvolle IB (International Baccalaureate) absolviert, einen Abschluss, der weltweit anerkannt ist und zum Studium befähigt. Einige von ihnen sprachen bei Antritt ihrer UWC-Erfahrung kaum Englisch, andere haben jahrelange Vorerfahrungen mitgebracht oder kamen gar als Muttersprachler hierher.

Vielfalt ist in jeglicher Hinsicht das Leitthema am UWC Robert Bosch College, welches dank einer Reihe von Unterstützern und Sponsoren Stipendien an bedürftige Jugendliche vergibt: Rund 75% pro Jahr erhalten ein Vollstipendium, die Aufnahme am Programm UWC erfolgt unabhängig vom finanziellen Hintergrund der Schülerinnen und Schüler. Im Vordergrund steht allerdings nicht nur das akademische Programm; UWC möchte in erster Linie Brücken bauen: Brücken zwischen den Jugendlichen aus aller Welt, die zwei Jahre lang ein Viererzimmer teilen und lernen sollen, dass ein friedliches Miteinander möglich ist. Aber auch Brücken in die Stadt Freiburg, zum Beispiel durch das außerschulische CAS-Programm, das Gastfamilienprogramm oder die Mithilfe im Klostergarten der Kartause. Bei allen Einrichtungen, welche im letzten Jahr mit uns kooperiert haben sowie bei den Freiburger Gastfamilien, die ihr Zuhause zwei Jahren lang mit UWC-Schülerinnen und Schülern geteilt haben, möchten wir uns herzlich bedanken! Wir hoffen, dass durch den Austausch bereichernde Begegnungen geschaffen wurden, von welchen manche auch über die zwei Jahre hinaus bestehen bleiben.

Wer das UWC Robert Bosch College kennenlernen möchte, ist am 22. September 2018 zum Tag der offenen Tür eingeladen! Weitere Daten sowie Informationen zum Gastfamilien-, Freiwilligen- oder Stipendienprogramm finden Sie auf unserer Website:
www.uwcrobertboschcollege.de

Julia Angstenberger
Communications Manager

BIONARA
IHR NATUR-MARKT

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihre langjährige Treue und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.
Wegen Geschäftsaufgabe starten wir einen Räumungsverkauf.
Dieser beginnt mit einer Rabattaktion* ab 2. Juli 2018. Sie erhalten einen Rabatt in Höhe von 10% auf Ihren Einkauf.
Ihr BIONARA Team

**Außer auf Obst, Gemüse, Kühlprodukte und Backwaren*

Rana Meric & Roland Stähle GbR · Fabrikstraße 2 · Tel. 68 15 680

Geschäftsaufgabe von BIONARA Biomarkt

■ **„Mit viel Herzblut haben wir den Biomarkt aufgebaut“**. Da sich die Biobranche schnell gewandelt hat, ist es für kleinere inhabergeführte Geschäfte immer schwerer geworden, dem Kostendruck und der Konkurrenz standzuhalten. In der Zwischenzeit ist auch der bürokratische Aufwand immens gestiegen. Zudem sind Baumaßnahmen im Stadtviertel Oberwiehre geplant, die zu Einschränkungen führen werden. Aus gegebenem Anlass startet ab 2. Juli eine Rabattaktion. Bis zur Geschäftsaufgabe Ende September wird weiterhin für den täglichen Bedarf gesorgt. Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue. Leben ist Veränderung, Veränderung ist Leben.“
Ihr BIONARA Team, Fabrikstraße 2, Rana Meric & Roland Stähle

Aktionswoche am Schlossberg

■ **…bis zu 500 Jahre dauert es, bis Plastik verrottet.** Zum Thema Umwelt veranstalten die Wirtschaftsjunioren Freiburg eine Aktionswoche mit den verschiedensten Angeboten. Höhepunkt wird eine gemeinsame Säuberung des Schossbergs mit anschließender Party im Kastaniengarten sein. An den vorherigen Tagen gibt es die Möglichkeit, die „Glaskiste“ kennenzulernen und die Biogasanlage zu besichtigen. Es wird der Film „Plastic Planet” gezeigt und ein Vortrag über Müll klärt auf.
Vom 16.-20. Juli, Näheres entnehmen Sie bitte dem Programm www.freiburgcleanupweek.de

Constanze Fetzner

SCHWÄR®
BRILLEN
KONTAKTLINSEN

SCHWÄRPUNKT KONTAKTLINSEN

Individuelle Anpassung weicher und formstabiler Kontaktlinsen

… jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren!

Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251
www.schwaer-brillen.de

LESERBRIEF

■ **Umweltverschmutzung durch Kronkorken und Alu-Banderolen**
Letztes Jahr habe ich bei meinen Eltern in Stetten a. k. M., einen Bericht in der Zeitung gelesen. „Kronkorken für guten Zweck" Dort werden Kronkorken gesammelt und recycelt! Der Erlös kommt der Nachsorgeklinik Tannheim zugute. Eine prima Idee und seither sammle ich überall Kronkorken ein! Am Montag, den 14 Mai, nach der grandiosen Klassenerhalts-Feier beim SC, dachte ich mir, da gibt es einiges zu holen. Aber rund um das Stadion fast alles sauber, ein Lob an das Saubermachteam!
Ein Glück ist die Dreisam nicht weit. Innerhalb von gut 1 ½ Stunden habe ich dort 481 Kronkorken und 2,62 Euro in bar gefunden!
Für mich unvorstellbar, dass man ein Bier öffnet und den Kronkorken einfach in die Natur schmeißt. Allein das ist schon schlimm genug, aber dabei ist mir aufgefallen, dass es einige Biersorten mit einer hübschen Alu-Banderole gibt! In der Herstellung extrem teuer und in meinen Augen völlig sinnlos. Diese Banderolen werden auch sinnlos weggeworfen, durch äußere Einflüsse, Steine etc. zerkleinert und gelangen durch Wind und Hochwasser in die Dreisam.
Für die Tiere im Fluss nicht gerade angenehm und mit fatalen Folgen. Schön wäre eine Sammelstelle oder extra Behälter für Kronkorken an der Dreisam, lässt sich aber eher schlecht realisieren.
Es läge mir aber sehr am Herzen, wenn die Brauereien auf die Alu-Banderolen verzichten würden.
Dazu benötigt man eine große Lobby und außer dem Bürgerverein müsste man noch den BUND und die Grünen (hier eher Biowein Trinker) darauf aufmerksam machen. Gemeinsam könnte man der Umwelt so viel Gutes tun!

Edgar Straub, Waldsee

„Tag des offenen Bauerngartens" in 17 Gärten

■ **Am Sonntag, 15. Juli 2018, findet zum neunten Mal der „Tag des offenen Bauerngartens" statt.** Das Wesen eines Bauerngartens ist die Mischung aus Nutz- und Ziergarten, also Gemüse, Kräutern, Beerenobst, Sommerblumen, Stauden und Zwiebelblumen. Jeder Garten hat entsprechend seiner Höhenlage und Region sein ganz eigenes Gesicht und trägt die Handschrift seiner Bewirtschafterin. Der Garten bedeutet für die Frauen und für die Bauernhöfe weit mehr als nur Nahrungsgrundlage für ihre Familien. Ernten, die Kraft der Natur jedes Jahr aufs Neue zu bewundern und den Duft von Blumen und Kräutern zu genießen, macht zufrieden und stolz.
Es werden Führungen in 17 Gärten in Südbaden angeboten, bei denen die Gärtnerinnen jede Menge Gartentipps parat haben. Die Gärten Kapp in Glottertal und Breisacher in Ihringen haben auch am Samstag geöffnet. Auf den allermeisten Höfen rundet ein Bewirtungsangebot den Tag ab. Veranstalter sind die Badische Bauern Zeitung BBZ und das Netzwerk „Bauerngarten- und Wildkräuterland Baden e.V.". Unterstützt wird der Tag von der ZG Raiffeisen.
Dieses Jahr sind auch wieder viele Mitglieder der „Bauerngarten-Route" dabei, die 2015 mit Unterstützung der beiden Naturparke ins Leben gerufen wurde.

Flyer mit allen Gartenbeschreibungen unter www.badische-bauernzeitung.de oder www.kraeuter-regio.de.
Sie können sich den Flyer kostenlos zusenden lassen oder im Haus der Bauern abholen.
Haus der Bauern, Merzhauser Straße 111, 79100 Freiburg, Tel. 0761/27133-400

„Bankgeheimnisse"...

■ **...existieren im Plural - nach unseren Recherchen weltweit einmalig(!) - nur im „BÜRGERBLATT" (denn ansonsten gibt es nur „das Bankgeheimnis"...).** Jedenfalls findet die interessierte Leserschaft üblicherweise diese Art Geheimnis als Gegenstand unseres Rätsels auf der letzten Seite.

Hier nun ein paar Beispiele der etwas anderen Art - sämtlich aus dem nahegelegenen Sternwald. Recherchen beim städtischen Forstamt lieferten folgende (ganz plausiblen) Erklärungen für die abgebildeten Kuriositäten:

Diese Exemplare wurden von verschiedenen Schulklassen im Rahmen des Projekts „Schulverwaldung", einem Projekt des WaldHauses (www.waldhaus-freiburg.de/angebote/schulen/schulverwaldung), gebaut; sie werden ihren Platz in verschiedenen Schulhöfen finden.

Zwei Bänke mit bester Aussicht vor dem Wasserschlössle wurden Ende April durch Schüler*innen der Richard-Mittermaier-Schule (Sonderpädagog. Einrichtung) erneuert - schon nach kürzester Zeit wurden sie aber durch Unbekannte mutwillig wieder zerstört. Die Schüler*innen der Richard-Mittermaier-Schule fertigten im Mai und Juni neue Sitzflächen - kurz vor Redaktionsschluss waren diese bereits wieder montiert. Und wir hoffen sehr, dass sie diesmal viele Jahre halten - und v.a. nicht wieder zerstört werden.

Dieses gute Stück war wohl mal das, was man gemeinhin „Aussichtsbank" nennt. Mittlerweile reicht die Aussicht nur noch wenige Meter weit, und es scheint ziemlich „aussichtslos", dass sich daran in absehbarer Zeit etwas ändert. Beispiele dieser Sorte gibt es im Stadtwald dutzendfach; immerhin lässt sich darauf eine Verschnaufpause einlegen...

Text und Fotos:
Helmut Thoma, BV

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein... der überparteilichen und konfessionell unabhängigen Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl des Stadtteils engagieren. Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Aufnahmeformular: auf der Webseite www.bürgerblatt-waldsee.de oder direkt beim BV - Anschrift siehe Impressum auf der Rückseite des Bürgerblatts.

Großer Sommer-Kinderflohmarkt im ZO

Samstag, 7. Juli, von 10 – 14 Uhr

■ Im Sommer und speziell in den Sommerferien haben Kinder besondere Spielzeug-Wünsche: Gesucht werden Dinge, die im häuslichen Garten, auf den nahen Spielplätzen oder an den Sandstränden im Urlaub zuverlässig „mitspielen".

Wer in der Sommerzeit zusammen mit anderen Kindern nach Lust und Laune aktiv werden will und dafür gut erhaltene Spielsachen sucht, sollte am Samstag, 7. Juli, den großen Kinderflohmarkt im ZO - Zentrum Oberwiehre in der Schwarzwaldstraße ansteuern. In der Zeit von 10 – 14 Uhr erhalten kleine ZO-Besucher/innen und ihre Eltern alles, was für sommerlichen Spielspaß notwendig ist. An den Verkaufsständen auf den Einkaufsebenen des Zentrum Oberwiehre gibt es viel zu entdecken, darunter auch manche Rarität. Zum breiten, bunten Markt-Programm zählen Bagger und Traktoren, Autos, Lastwagen und Eisenbahnen, Puppenwagen und Puppen, Laufräder und Tretautos. Ebenso sind Bälle, Förmchen oder Schäufelchen für den Sandkasten, Spiele, Sportspaß-Ausrüstung, Bücher, Spiel-Figuren jeder Art und kindgerechte CD´s und DVD´s im Angebot.

Erworben werden können nicht zuletzt Kinderschmuck und gut erhaltene Kleidung. Kurz: Es gibt viele gute Gründe, auf dem großen Sommer-Kinderflohmarkt vorbeizuschauen und in aller Ruhe zu stöbern.

Ein Tipp für alle Eltern: Wer zum Kinderflohmarkt oder zu anderen Zeiten mit dem PKW ins ZO kommt, kann für nur 1 Euro pro angefangene Stunde (Tagespauschale maximal 6 Euro) bequem im ZO-Parkhaus parken.

Anmeldungen zum Markt ab dem 25. Juni immer Mo. – Fr. von 9 – 12 Uhr unter Tel. 0761 / 23 806.

Nachbarschaftliches im Freiburger Osten

■ Kürzlich veranstaltete die Nachbarschaftsbörse Freiburg Ost einen Infonachmittag im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, bei dem sich diverse Gruppierungen aus dem Freiburger Osten vorstellten, die alle ein gemeinsames Thema haben: Gute Nachbarschaft!

Der Freundeskreis Altenhilfe der Heiliggeistspitalstiftung schickt seine ehrenamtlichen Helfer/innen ausschließlich in Einrichtungen der Stiftung. Das Nachbarnetz Freiburg Ost umfasst zwei Gruppen, deren Mitglieder eng beeinander wohnen und sich gegenseitig in allen Lebenslagen helfen. Die Nachbarschaftsbörse Freiburg Ost ist für alle offen und basiert auf dem Prinzip: Suche und Biete.

Die Koordinationsstelle Gelingendes Altern, die ihren Sitz ebenfalls im Kreuzsteinäcker hat , unterstützt den Austausch dieser und weiterer Gruppen mit Rat und Tat und einem vierteljährlichen Forum.

Vorgestellt wurden auch das Onlineportal „nebenan.de" und weitere Formen der Nachbarschaftshilfe - ehrenamtliche und bezahlte - die das Seniorenbüro von Freiburg listet.

Alle Kontaktadressen findet man auf der Homepage der Nachbarschaftsbörse:
www.nbb-fr-ost.de

Denk-Fit in den Sommer

Mitmachtraining für die „Grauen Zellen"

■ Für Menschen mit Gedächtnisstörungen findet am Freitag, 6. Juli / 14.00 Uhr findet eine gemeinsame Veranstaltung der Wohnanlage Kreuzsteinäcker in Littenweiler mit dem Integrativen Hirnleistungstraining GRIPS statt.

Wie kann ich mit Spaß und vielen Ideen die „Grauen Zellen" neu beleben? Ein gut funktionierendes Kurzzeitgedächtnis hilft, den Alltag leichter zu bewältigen. Sie werden aufmerksamer, konzentrierter und erleben mehr Lebensfreude. Unser Gehirn mit seinen erstaunlichen Fähigkeiten wird durch neue Trainingsimpulse umfassend aktiviert. „Schlafende" geistige Reserven lassen sich durch die gezielte Anleitung erfolgreich nutzen. Natürlich mit viel Humor gemeinsam in einer netten Gruppe!

Auch betreuende Angehörige sind besonders angesprochen und in die Trainingseinrichtung GRIPS, Heinrich-Heine-Str. 10, Wohnung 044 eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Info und Anmeldung:
Tel. 612906-48 oder
grips@sv-fr.de.

Miele
Gebr. Schlosser
ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO
Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!
- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

schwarz auf weiss
Litho- & Druck GmbH
Habsburgerstraße 9
79104 Freiburg
Telefon 0761-51 45 70
www.sawdruck.de

Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Fam. Georg Fehrenbach
Genießen Sie unsere Regionale & Internationale Küche in gepflegtem Ambiente
Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
Schöne Gästezimmer
Mi + Do Ruhetag
79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 0761-29103
www.kuehlerkrug.de

Begegnungszentren
Laubenhof und Kreuzsteinäcker

Angebote im Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

■ **MI 04.07. / 9.30 Uhr / Fotoinformationen.** H.-J. Strütt gibt Hilfestellung für das Erstellen von schönen Fotos und bespricht u. a. die Themen Kamera, Objektive, Blende, Belichtungszeit, Kameraeinstellungen. Bitte Kamera mitbringen. Anmeldung erforderlich: 2108-550

■ **MI 11. + 25.06. / 9.30 Uhr / Smartphone und PC-Sprechstunde.** Peter Armbruster klärt Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone oder PC. Bitte eigenes Smartphone/Laptop mitbringen. Anmeldung erforderlich: 2108-550

■ **FR 13.07. / 16.00 Uhr / Schülerkonzert „Musik und Natur“** Viele Musiker haben sich von Erscheinungen der Natur zu Kompositionen anregen lassen. Selbst bei Musikstücken, die keinen ausdrücklichen Bezug zu außermusikalischen Dingen haben, spüren wir manchmal eine Ähnlichkeit oder Verwandtschaft zu naturhaften Ereignissen wie Wind, Wolken, Regentropfen… Schülerinnen und Schüler der Musikschule Freiburg, unter der Leitung von Irene Vogt-Kluge, spielen Klavier- und Kammermusik zum Thema Musik und Natur.

■ **FR 20.07. / 16.00 Uhr / Erzählnachmittag**
Erzählen wir uns, was uns diese Woche bewegt hat:
Eine schöne oder traurige Begegnung, das liebstes Koch- oder Backrezept, etwas aus der Kindheit, von den Enkeln oder der Katze… Maria Hohenlohe freut sich auf viele Geschichte

FR 27.07. / 16.00 Uhr / Ökumen. Wortgottesdienst mit Bruno Gebele

Angebote im Laubenhof / Weismannstraße 3

■ **Donnerstags 9.00 - 10.00 Uhr / Sanftes Bewegungsangebot Tai Chi Chuan,** eine traditionelle chinesische Methode der Gesundheitspflege und Meditation in Bewegung. Dadurch wird die Funktionsfähigkeit und Vitalität des Körpers gepflegt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Einstieg in das Bewegungsangebot ist jederzeit möglich. Treffpunkt: Generationenspielplatz beim Begegnungszentrum Laubenhof. Das Angebot findet bei trockenem Wetter statt. Unkostenbeitrag 3,- €, weitere Informationen erhalten Sie bei Nicola Borho: Tel. 696878-22 oder borho.n@sv-fr.de

■ **MI 04.07. / 15.00 Uhr / Konzert mit Gesang und Klavier** Carla Sacksen-Roth singt bekannte Operetten und Musical Melodien “Was eine Frau im Sommer träumt“. Die Klavierbegleitung übernimmt Jihye Shin.

■ **MI 11.07. / 15.00 Uhr / Bildervortrag: „Die himmlischen Reisterrassen von Yuanyang“** Rolf Grießhaber Sie nimmt Sie mit auf eine Reise nach China zu den himmlischen Reisterassen von Yuanyan. Die Reisterrassen liegen im Süden von China, nahe der vietnamesischen Grenze. In tausenden von Jahren hat das Volk der Hani die weltgrößten Reisterrassen geschaffen. Erst seit 1990 ist das Gebiet durch eine kurvenreiche Straße erschlossen. Die bekannten, besonderen Bilder der Reisterassen entstehen im Winter, wenn die Terrassen mit Wasser gefüllt sind.

■ **SO 22.07. / 14.30 Uhr / Sommerfest Laubenhof** mit Akkordeonmusik, Kaffee und Kuchen. Außerdem wird die Tanzgruppe „The Amethysts“ zu sehen sein. Diese Tanzgruppe von 16 Mädchen, die seit ihrer frühen Kindheit Ballett und modernen Tanz trainieren, hat zwei Jahre in Folge den Deutschen Meistertitel im Modern Dance erreicht. Musikalisch wird das Sommerfest vom Musikverein Littenweiler umrahmt. Für das leibliche Wohl sorgen Cafe-Team und Ehrenamtliche mit allerlei Leckerem vom Grill sowie mit Salaten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt ist frei meist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Wollen Sie älteren Menschen Zeit schenken?

Sie könnten z. B. jemanden besuchen, beim Mittagessen helfen, Spiel- oder Singgruppen betreuen ...

www.freundeskreis-altenhilfe.de

Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg
Heinrich-Heine-Str. 12, Littenweiler | Telke Riegler-Winkel, Tel. 0761 / 2108570

WIR BEKEHREN SIE!

TEL: 77123

Dreisamtäler Service-Dienst
Fachbetrieb für Gehweg- und Treppenhausreinigung
- über 30 Jahre Erfahrung im Reinigungsservice
- über 25 freundliche Mitarbeiter
- über 500 zufriedene Kunden
- keine Mindestvertragslaufzeit
- keine Kündigungsfristen

MOBILER SERVICE
für Ihr modisch+medizinisches Zweithaar.
Als erfahrene Friseurmeisterin biete ich einen professionellen Service rund um Ihr Zweithaar.
Ich komme zu Ihnen, in Ihre vertraute Umgebung.
Gabriele Stolz ☎ 0761.28 52 98 48
www.zweithaar-freiburg.de

MÜLLER BESTATTUNGEN
Es bedarf der Fantasie, sich vorzustellen, nicht mehr entscheiden zu können.
Es bedarf des Mutes, sich zu äussern, als wäre es bereits so.
Werte verbinden
0761 / 28 29 30
Tennenbacher Straße 46 | 79106 Freiburg
www.bestattungsinstitut-mueller.de

Zum besten PREIS und ohne STRESS verkaufen!!

Für unsere Kunden suchen wir Einfamilienhäuser oder DHH zum Kauf, gerne mit Einliegerwohnung und Garten (auch zum Renovieren)
Ihre Ansprechpartnerin: **A. Nopper**
Tel. **0761/888 572-71** od. **a.nopper@garant-immo.de**

GARANT IMMOBILIEN UNTERNEHMENSGRUPPE Tel. 0761/888 572-70 www.garant-immo.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Armin Schneider
Tel. 0761 - 36887-78
Armin.Schneider@LBS-SW.de

Dienstleistungen

• **Häusliche Pflege 24, Senioren**betreuung, Haushaltshilfen.
☎ 0761 / 7076917
www.pflege24-ams.de

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de**
Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Feriense-minare ☎ 5 56 28 91

Trauerfall…
Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.

STADT FREIBURG BESTATTUNGS DIENST

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ **07 61-27 30 44**

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art

• **Haushaltsauflösungen**
• **Entrümpelungen**
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern

☎ **07 61/ 4 76 40 94**
www.die-spinnwebe.de

…Tennis ist toll…
im Freiburger Tennis-Club e.V.
FR - Schwarzwaldstraße 179

www.freiburgertc.de

Immobilien / Tauschkauf

Tauschkaufobjekte (TK)

• **TK 228:**
Biete: Besonderes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in FR-Littenweiler. EA in Bearbeitung.
Suche: Haus ab 7 Zimmer in Littenweiler

• **TK 238:**
Biete: Gepflegte 3,5 Zi.- Wohnung ca. 83 m² Wfl., im 1.OG in FR-Waldsee VA, 142 kWh, Bj.1998, Gas, E.
Suche: Whg. oder Haus ab 5 Zi. Aufzug, Lage flexibel.

• **TK 277:**
Biete: schöne & ruhig gelegene 2-Zi.Whg.,ca. 52 m² Wfl., nahe Endhaltestelle in FR-Littenweiler VA, 78 kWh, Bj. 1997, Fernwärme.
Suche: Haus mit Garten in FR-Ost oder im Dreisamtal.

Viele weitere TK-Angebote unter:
www.tauschkauf-freiburg.de
☎ 0761-48 48 01, Christian Müller Immobilien

Immobilien / Suche

• **Für einen Chefarzt und seine** 4-köpfige Familie suchen wir ein Haus od. Grdst. zum Kauf, bevorzugt Wiehre, Waldsee, FR-Ost, St. Georgen, Hexental. KP bis 1,2 Mio. €. Für Sie als Verkäufer ohne Provision. Wiehre Immobilien
☎ 0761-76 999 194

Zwei ‚Alt-Wiehremer' wollen wieder zurück in die Wiehre
in ruhige 4-Zi-ETW ca. 90 qm (mit Balkon, mögl. Garage) kein EG, gerne DG (Aufzug)
Familie Müller-Mutter
☎ 70 16 36 | imuel@gmx.de

…Tennishalle
im Freiburger Tennis-Club e.V.
FR / Schwarzwaldstraße 179
Hallenbuchung online:
www.tennishalle-freiburg.de
oder über ☎ 0761-3 36 77

www.freiburgertc.de

Soft-Autowäsche:
Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial
Wir wechseln auch Autoreifen

BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67 37 74
Drei Hochleistungs-Staubsauger Laufzeit 5 Minuten!

Auto Kallinich
Meine Werkstatt!
Spar Aktion
Wir prüfen für Sie kostenlos:

Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg 0761-31631
Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

August-Ausgabe – Verteilung: 3./4. August

REDAKTIONSSCHLUSS:
▶ 8. Juli

ANZEIGENSCHLUSS:
▶ 12. Juli

…kein Bürgerblatt erhalten?
mail@logo-werbegrafik.de
oder Tel. 70 16 36

Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.

Huch…
Termin vergessen!?

Kein Problem, bei uns bekommen Sie Ihre Digital-Drucksachen von jetzt auf gleich. Sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns auf die Herausforderung!

schwarz auf weiss
Litho- & Druck GmbH
Habsburgerstr. 9
79104 Freiburg
Tel. 0761-51 45 70
www.sawdruck.de

IMPRESSUM **Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee**

■ **V.i.S.d.P.: Hans Lehmann | redaktion@oberwiehre-waldsee.de**
Termine: termine@oberwiehre-waldsee.de
Redaktion: Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Constanze Fetzner, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion oder des Bürgervereins wieder.
▶ Wir verwenden nicht immer geschlechtergerechte Sprache aus Gründen der besseren Lesbarkeit und weisen darauf hin, dass wir explizit alle Menschen meinen.

■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung** • mail@logo-werbegrafik.de
LOGO.werbegrafik / Irmi Müller-Mutter • Tel. 0761 70 16 36 • Fax 70 16 34
Druck: schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Zasiusstr. 53 • 79102 Freiburg • info@oberwiehre-waldsee.de
www.oberwiehre-waldsee.de

■ **Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.**
Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €.
Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.
Aufnahmeformular / Info: www.oberwiehre-waldsee.de
oder Anschrift / Tel. / Mail siehe oben unter Bürgerverein.

■ **Was ist der Bürgerverein?**
Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war.
Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“.
Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Hans Lehmann – Vorsitzender / Tel. 0761 / 7 11 98 / info@oberwiehre-waldsee.de
Außenvertretung, Koordinierung innerhalb des Bürgervereins, Geschichte
Constanze Fetzner – stellv. Vorsitzende
Helmut Thoma – stellv. Vorsitzender
Wilfried Nagel – Schriftführer
Roswitha Winker – Kassiererin
Hannes Bark – Beisitzer
Anne Engel – Beisitzerin
Sabine Engel –Beisitzerin
Fionn Große – Beisitzer
Theo Kästle – Beisitzer
Dejan Mihajlović – Beisitzer
Christa Schmidt – Beisitzerin
Eleonore Thamm – Beisitzerin
Wulf Westermann – Beisitzer
Beiräte: Stephan Basters, Bernd Engel, Karl-Ernst Friederich, Benedikt Mechler, Lothar Mülhaupt.

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
• IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 • BIC: FRSPDE66XXX

GEWUSST WO…? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:
- per e-mail: helmut.thoma@freenet.de
- per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg

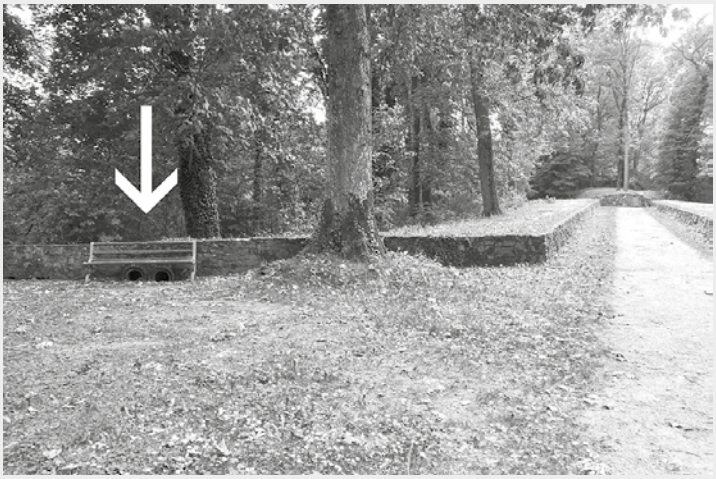
■ Das Juli-Rätsel

hat diese anmutige Knabenfigur zum Gegenstand - fragt sich nur: wo??

■ Die Preise:

Unter denen, die bis zum 10. des Monats eine richtige Lösung (und bitte: auch ihre Postanschrift!!) einsenden, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):
• Zweimal zwei(!!) Frühstücksgutscheine im Restaurant „Bergstation“ der Schauinslandbahn im Wert von je 37 Euro (2x18,50€) – diesmal gestiftet vom Restaurant selbst; der Bürgerverein bedankt sich herzlich!
• Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

▶ Auflösung Juni-Rätsel



Die geheimnisvolle Bank steht - wie man sieht: gar nicht versteckt...
Es gab jede Menge falscher Einsendungen (deren Absender fast alle meinten, das unscheinbare Exemplar stehe am Waldsee...). Tatsächlich steht es auf dem Höhenrücken des Schlossbergs an dem recht großzügigen Verbindungsweg östlich des Aussichtsturms.
Das wusste nur einer: Gewinner eines von der VAG gestifteten Kombi-Gutscheins (Schau-inslandbahn+Bergfrühstück) sowie kostenloser Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein ist Jürgen Döserich.

Nachtrag: Wir hatten es versäumt, uns beim Gasthaus „Schützen“ für die Gutscheine des Mairätsels zu bedanken, was wir hiermit nachholen. Der „Schützen“ ist einer unserer treuesten Spender!

Fotos + Texte: Helmut Thoma